

Modulbeschreibungen Schlagzeug Solo / Percussion Bachelor of Music

Version Januar 2017

Neu zum SS 17: Trennung des Bachelor Schlagzeug in Solo/ Percussion und Orchester

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

Inhaltsverzeichnis

1	Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion	2
1.1	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion	2
1.2	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion	3
1.3	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion	5
1.4	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion	6
1.5	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug.....	7
1.6	Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug Solo / Percussion	8
2	Gemeinsame Module der Bachelor Instrumental-Studienrichtungen	11
2.1	Vermittlungsmodule Bachelor Instrumental	11
2.2	Musiktheoretische Module Bachelor Instrumental	15
2.3	Musikwissenschaftliche Module Bachelor Instrumental	19
2.4	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental.....	22

1 Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion

1.1 Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion				K-1-Sz	
ECTS-Punkte	32					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Soloinstrumente (E)	prakt. Prüfung 15-20 Minuten	52,5	547,5		20
	2.) Literaturkunde (G)	Studienleistung	70	50		4
	3.) Nebenfach Klavier (E)	prakt. Prüf. 10 Min.	26,25	93,75		4
	4.) Percussionensemble / Orchester(G)	Studienleistung	105	75		6
	5.) Körperorientierte Grundlagen (G)	Studienleistung	52,5	7,5		2
Inhalte	<p>1.) Ermittlung, Analyse und Auswertung bereits erworbener Kompetenzen, bzw. vorhandener Fähigkeiten. Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen; Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire-Erweiterung.</p> <p>2.) Spielweisen einzelner Percussioninstrumente Solo von 1700 bis heute</p> <p>3.) Weiterentwicklung technischer und musikalischer Fertigkeiten für Literatur- und Begleitspiel. Prima-vista-, Kadenzspiel, Improvisation (ggf. auch Populärmusik)</p> <p>4.) Ensemblespiel, ggf. Orchester</p> <p>5.) Grundlagen der Körperhaltung, Spannungsausgleich und Bewegungsbewusstsein</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Sololiteratur.</p> <p>2.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente (Geschichte, Aufführungspraxis)</p> <p>3.) Fähigkeit, Melodieinstrument bzw. Gesang angemessen am Klavier zu begleiten. Fähigkeit zur Improvisation und zum Prima-Vista-Spiel. Verständnis mehrstimmiger Strukturen; Literaturspiel.</p> <p>4.) Fähigkeit zum Zusammenspiel in einem Percussionensemble.</p> <p>5.) Fähigkeit zur Beobachtung und ggf. Korrektur von Bewegungsabläufen beim Musizieren. Festigung und Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdruckvermögens. Fähigkeit, das Übeverhalten von Schülern auch durch bewegungsorientierte Ansätze zu verbessern.</p>					

Leistungsnachweis	1.) Modulprüfung siehe Kapitel Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug am Ende der Kernmodulbeschreibungen 2.) Studienleistung: Reflexion (ca. 2 Seiten) über die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte. Mitarbeit in der Gruppe. 3.) Praktische Prüfung (Dauer 10 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel. 4.) Studienleistung: Teilnahme an Proben und Aufführungen 5.) Studienleistung: z.B. Reflexion (ca. 2 Seiten) über die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte. Mitarbeit in der Gruppe. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre / /Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.2 Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion		K-2-Sz			
ECTS-Punkte	34					
Studiensemester	3. und 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Soloinstrumente (E)	prakt. Prüfung 15-20 Minuten	52,5	547,5		20
	2.) Literaturkunde (G)		70	50		4
	3.) Nebenfach Klavier (E)	prakt. Prüf. 15 Min.	26,25	93,75		4
	4.) Percussionensemble / Orchester (G)	Studienleistung	105	75		6
	5.) Drum Set (E)		17,5	102,5		4
Inhalte	1) Anspruchsvolle Etüden, Technische Übungen, Skalen; fortgeschrittene Vom-Blatt-Spiel-Übungen; Repertoire auch im Hinblick auf die zweite Modulprüfung; Erweiterte stilorientierte Aufführungspraktika, . 2.) Spielweisen der einzelnen Percussioninstrumente im Ensemble von 1700 bis heute. 3.) Weiterentwicklung der oben beschriebenen Inhalte und Fertigkeiten.					

	<p>4.) Erarbeitung von Ensembleliteratur, ggf. Teilnahme an Orchesterprojekten</p> <p>5.) Erweiterung der technischen und musikalischen Möglichkeiten, Literaturkenntnisse, erweiterte Aufführungspraxis</p>
Qualifikationsziele	<p>1. + 4.) Verbesserung und Vertiefung der technischen und musikalischen Fertigkeiten; Kenntnis ausgewählter Sololiteratur, Repertoire - Erweiterung</p> <p>2.) Grundlagenkenntnis der behandelten Percussionsinstrumente im Ensemble (Geschichte, Aufführungspraxis)</p> <p>3.) Erhöhte Anforderungen bei den oben beschriebenen Qualifikationszielen.</p> <p>4.) Möglichst breite Kenntnisse des Solo- und Ensemblerepertoires;</p> <p>5.) Möglichst breite Kenntnisse im Drumsetspiel; Erfahrungen im Umgang mit Bands, Ensembles, Musical</p>
Leistungsnachweis	<p>1..) Modulprüfung siehe Kapitel Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug am Ende der Kernmodulbeschreibungen</p> <p>2.) Studienleistung: Reflexion (ca. 2 Seiten) über die in der Veranstaltung vermittelten Inhalte. Mitarbeit in der Gruppe.</p> <p>3.) Praktische Prüfung (Dauer 15 Minuten): Literatur, Begleit- und Vom-Blatt-Spiel.</p> <p>4.) Studienleistung, Proben und Konzertteilnahme.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p> <p>5.) Modulabschlussprüfung ca. 20 min</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-Sz
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre /Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

1.3 Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 3 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion				K-3-Sz	
ECTS-Punkte	38					
Studiensemester	5. und 6. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul; Soloinstrumente					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Soloinstrumente (E)	prakt. Prüfung 15-20 Minuten	52,5	667,5		24
	2.) Literaturkunde (G)		70	50		4
	3.) Latin Percussion (E)		17,5	102,5		4
	4.) Percussionsensemble / Orchester(G)	Studienleistung	105	75		6
	5.) Improvisation (G) (dreitägiger Block, Belegung 3. bis 6. Semester)	Studienleistung	Ca. 30	-		1
	6.) Kammermusik (G) (1 Semester)	Studienleistung	17,5	72,5		3
Inhalte	<p>1.+3.) Etüden, Technische Übungen in allen Instrumentengruppen; Vom-Blatt-Spiel-Übungen.</p> <p>2.) Literatur für Solo Percussion (begleitet und unbegleitet) von 1900 bis heute.</p> <p>4.) Erarbeitung solistischer Literatur, ggf. Teilnahme an Orchesterprojekten</p> <p>5.) Allgemeiner Einführungskurs bzw. Improvisationskurse in den jeweiligen Hauptfächern.</p> <p>6.) Erarbeitung gängiger Werke des Kammermusikrepertoires aus unterschiedlichen Stilrichtungen.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.+3.) Verbesserung und Vertiefung der technischen Fertigkeiten, Kenntnis ausgewählter Sololiteratur.</p> <p>4.) Möglichst breite Kenntnisse des Solorepertoires, Fähigkeit zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben.</p> <p>5.) Kenntnis und Fertigkeiten in der Umsetzung und Vermittlung von Improvisationsmodelle in der Gruppe und im Einzelunterricht.</p> <p>6.) Erwerb der Grundlagen des kammermusikalischen Zusammenspiels.</p>					

Leistungsnachweis	1.-) siehe Kapitel Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug am Ende der Kernmodulbeschreibungen 2.) Studienleistung: Schriftliche Arbeit (8 – 10 Seiten): "Die Entwicklung eines Percussionsinstruments in der Literatur in Hinblick auf die technische und musikalische Entwicklung" 3. Modulabschlussprüfung ca 20 min 4.) Studienleistung: Proben und Konzerteilnahme. 5.) Studienleistung: aktive Teilnahme 6.) Studienleistung: aktive Teilnahme Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-2-Sz
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre /Schlagzeug Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.4 Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 4 Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug Solo/ Percussion		K-4-Sz		
ECTS-Punkte	30				
Studiensemester	7. und 8. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Hauptfach Soloinstrumente. (E)	Studienleistungen	52,5	757,5	27
	2.) Literaturkunde		70		2
	3.) Percussionensemble / Orchester (G) (7. Semester)		52,5	37,5	3
Inhalte	1.) Repertoire auch im Hinblick auf die Bachelorprüfung, Gezielte Prüfungsvorbereitung, . 2.) Literatur für Percussion - Ensemble (auch mit anderen Instrumenten) von 1900 bis heute. 3.) Möglichst breite Kenntnisse des Solorepertoires, ggf. Teilnahme an Orchesterprojekten				

Qualifikationsziele	1.) Berufsqualifizierende Fertigkeiten in Sololiteratur. 2.) Möglichst breite Kenntnisse des Solorepertoires, Fähigkeit zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben. 2.) Kenntnis der Geschichte des Percussionensembles, Analysen, Lesen von Schlagzeugpartituren, Aufführungspraxis
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Teilnahme an internem Konzert (Klassenabend, Musizierstunde o.ä.). 2.) Schriftliche Arbeit (je 8 – 10 Seiten): Vorstellung eines selbstgewählten modernen Komponisten in Hinblick auf seine Werke für Schlagzeug Solo / Ensemble 3.) Studienleistung: Proben und Aufführungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-3-Sz
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre /Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.5 Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug

Neu zum WS 14/15: Details zum Kolloquium

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Bachelor Instrumentalmusik Schlagzeug	AB-Sz
ECTS-Punkte	12	
Studiensemester	8. Semester	
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit Credits
Bestandteile der Bachelorprüfung	1.) Bachelor-Abschlussprojekt: Öffentliches Konzert (Gewichtung 50%)	180 6
	2.) Kolloquium (Gewichtung 50%)	180 6

Inhalte der Bachelorprüfung	<p>1.) Öffentliches Konzert (Dauer 45 Min.), keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen. Details siehe folgende Seiten im Kapitel Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug. Das Abschlussprojekt ist in seinen wesentlichen Dimensionen zu dokumentieren (z.B. durch das kommentierte Konzertprogramm)</p> <p>2.) Kolloquium (Dauer 45 Minuten)</p> <p>1. Kleine Trommel: Ein Solostück (SG: Zivkovich: Pezzo da Concerto)</p> <p>2. Repertoirestücke nach Wahl</p> <p>3. Pflichtstück: Wird 6 Wochen vorher ausgegeben</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-3-Sz
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Gitarre / Schlagzeug / Harfe
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.6 Modul- und Bachelorprüfungen im Hauptfach – Schlagzeug Solo / Percussion

Modul Prüfungsdetails

K-1-Sz	<p>1.-3.) Dauer: 15 bis 20 Minuten, keine Werke aus der Aufnahmeprüfung.</p> <p>Kl. Trommel: Mitchell Peters: Advanced Studioder ein Solostück im SG von Wolfgang Reifeneder: „Crossover“ (1 Satz)</p> <p>Pauken: Zwei stilistisch unterschiedliche Etüden im SG von; Jan Zegalski: 30 Etüden für vier Pauken, oder ein Solostück im SG von: Beck: „Sonate for Timpani“ (3. Satz);</p> <p>Set up: ein Solostück im SG von: Charles DeLancey: „The Love of Histoire“</p> <p>Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Keiko Abe: „Dream of the Cherry Blossoms“ / Mark Andreas Gieseke „Autumn Falls“</p>
K-2-Sz	<p>1.-3.) Dauer: 15 bis 20 Minuten, keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen.</p> <p>Kl. Trommel: ein Solostück im SG von Eugene Novotney: „A Minute of News“;</p> <p>Pauken: ein Solostück im SG von William Schinstine: „The Artiste Sonata“</p>

	<p>Set up: ein Solostück im SG von: Eckhard Kopetzki: „Canned Heat“</p>
--	--

Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Eric Sammut: „“ Cameleon / Werner Treiber: „Springtime“

Modul Prüfungsdetails

K-3-Sz Solo	<p>1.-3.) Dauer: 15 bis 20 Minuten, Keine Werke aus vorangegangenen Prüfungen.</p> <p>Kl. Trommel: ein Solostück im SG von Mitch Markovich: „Tornado“</p> <p>Pauken: ein Solostück im SG von Eliot Carter: „Eight Pieces“ (1 Satz)</p> <p>Set up: ein Solostück im SG von Helmut Lachenmann: „Interieur“</p> <p>Mallets: ein Solostück für Marimba oder Vibraphon im SG von: Eckhard Kopetzki: "Three Movements for a Solo Dancer" / Mark Glentworth: „Ilmo“</p>
Bachelor- Abschlussprojekt Solo	<p>Öffentliches Konzert</p> <p>Dauer: ca. 45 Minuten; keine Werke aus den vorangegangenen Prüfungen:</p> <p>Pauken: Ein Konzert im SG von Werner Thärichen: "Konzert für Pauke und Orchester" oder ein Solostück im SG von Frederic Macarez: "Eight Pieces for Timpani"</p> <p>Set up: Ein Solostück im SG von David Lang: "The Anvil Chorus"</p> <p>Mallets: Ein Konzert im SG von Franz Kurka "Concerto for Marimba and Orchestra" oder ein Solostück für Marimba / Vibraphon im SG von: Toshi Ichianagi: "The Source" / Edisson Denissow: "Schwarze Wolken"</p> <p>Kammermusik: Mit anderem Schlagzeug / anderen Instrumenten, (die Schlagzeugpartie sollte künstlerisch wie technisch anspruchsvoll sein)</p>

Weiterer Bestandteil des Abschlussmoduls ist ein Kolloquium von 45 Minuten Dauer.

2 Gemeinsame Module der Bachelor Instrumental-Studienrichtungen

2.1 Vermittlungsmodule Bachelor Instrumental

2.1.1 Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental

Künstlerisch/pädagogischer Bachelor Instrumentalmusik, Vermittlungsmodul 1 auch in Jazz und jazzverwandter Musik sowie Komposition/Musiktheorie

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 1 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik / Komposition / Musiktheorie					V1
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	1 Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits	
Lehrveranstaltungen (Art)	Einführung (G)	Studienleistung	26,25	33,75	2	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit - auf nonverbalen Ebenen differenziert agieren und reagieren. - In nicht-reproduktiven Prozessen mit verschiedenen - z.T. ungewohnten - Mitteln Kreativität freisetzen. - innovative Unterrichtsverfahren im musikalischen und sozialen Bereich selbst erfahren. Die Übungen werden reflektiert und in einen theoretischen Rahmen gestellt, der die Grundlagen einer modernen Pädagogik thematisch absteckt. 					
Qualifikationsziele	Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse.					
Leistungsnachweis	Studienleistung: aktive Teilnahme und definierte Leistung Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

2.1.2 Vermittlungsmodul 2 Bachelor

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 2 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik	V2-Instr
ECTS-Punkte	6	

Studiensemester	2. + 3. Semester (bzw. Berufsfelde Schule: Belegungszeitraum 2. bis 4. Semester)					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Allgemeine Instrumentaldidaktik (S)	Studienleistung	52,5	67,5		4
	2.) Berufsfeld Musikschule mit Hospitation (G) 1 Semester (Im 2., 3. oder 4. Semester zu belegen)	Studienleistung	26,25	33,75		2
Inhalte	<p>1.) – Unterrichtsziele; -Lernfelder; -Unterrichtsinhalte; -methodische Prinzipien; -Planung und Gestaltung des Unterrichts; -Gruppenunterricht; -Methoden des Übens.</p> <p>2.) - Schulstrukturen, Unterrichtsformen; - Ensemble- und Ergänzungsfächer; - Begabtenförderung; - Grundlagen des Arbeitsrechts; - Veranstaltungsbereich; - Zusammenarbeit im Kollegium; - Fortbildungsmöglichkeiten; - Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Sponsoring; -Förderverein und Elternvertretung; -Aufstiegschancen, Unterstützung durch den Verband deutscher Musikschulen; -Frühförderung, Musizieren mit Erwachsenen und Hochaltnen; - Kinder mit Migrationshintergrund; -Hospitation an der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg:</p> <p>a) Kennenlernen des Musikschulalltags, Einblick in die Musikschul- Organisationsstruktur, Lehrerkonferenz und Verwaltung (Kenntnis von administrativen Verwaltungsaufgaben).</p> <p>b) Hospitation (Unterrichtsbesuche, -beobachtungen und -protokolle) in verschiedenen Fächern und Formen des Unterrichts. Verpflichtend sind Hospitationen im Bereich Einzelunterricht, EMP, Gruppen- und Klassenunterricht in Kooperation mit den allgemeinen Schulen (Bläser-, Streicher-, Chorklassen, sowie Modelle der VHGS oder JeKi), Ensembles und Orchester.</p>					
Qualifikationsziele	<p>- Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.</p> <p>- Überblick über möglichst viele unterschiedliche Bereiche und Arbeitsfelder der Musikschule. Schwerpunkt des Praktikums ist das Kennenlernen der Unterrichtsangebote – und zwar nicht ausschließlich auf das jeweilige Hauptinstrument des Praktikanten bezogen, vielmehr sollen auch andere Fachbereiche insbesondere der Elementarbereich und Bereiche Klassenmusizieren, VHGS, JeKi einbezogen werden.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung, Referat.</p> <p>2.) Studienleistung: Hospitation: Unterrichtsprotokolle und Praktikumsbericht. Die vollständige Teilnahme wird vom Direktor/ der Direktorin der Musikschule oder der Leiterin / dem Leiter des Praktikums auf einem Formblatt der JMS bestätigt. Der Nachweis der abgeleiteten Hospitation ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fachmethodik.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V1					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik					

Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache
----------------------------------	----------------

2.1.3 Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 3 Bachelor Instrumental, Jazz und jazzverwandte Musik	V3-xx (xx=Instrumentenkürzel, s. unten)				
ECTS-Punkte	11					
Studiensemester	4.+5.+6. Semester					
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Fachdidaktik (G)	Mündliche Prüfung ca. 30 Min. plus Lehrproben	78,75	131,25		7
	2.) Methodisches Praktikum (G/E) ¹		78,75	41,25		4
Inhalte	<i>Fachspezifische Didaktik und Methodik:</i> - Literaturaufbau - Literaturkunde für den Anfangsunterricht; Schulen und technische Studien - fachmethodische Standardwerke - Instrumentenbau und -geschichte - technischer und musikalischer Aufbau - musikalische Gestaltung und Interpretation - Diagnose und Therapie fachlicher Mängel - Übemethodik und -hilfen					
Qualifikationsziele	Didaktische und methodische Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen als Grundlage von Fachdidaktik und -methodik.					
Leistungsnachweis	Schriftliche Arbeit (8 - 10 Seiten) zu einem frei gewählten pädagogischen Thema 2 benotete Lehrproben. (Anfänger und Fortgeschrittener Mindestens 85 % Anwesenheit, weitere von der Lehrkraft angegebene Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V2-Instr					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik					
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache					

¹ Im 4. Semester nur Hospitation. Im 5. und 6. Semester wird das Praktikum i.d.R. mit 3 Teilnehmern in Einzelbetreuung je 0,5 Stunden durchgeführt. Hospitation für die jeweils anderen beiden Studierenden.

xx : Die Instrumentenkürzel stehen in Klammern hinter den Instrumentenbezeichnungen

Block-/Traversflöte (B-Tf)	Klavier (Kl)	Flöte (Fl)	Horn ¹ (Ho)	Viola ² (Va)
Cembalo (Ce)	Gitarre (Gi)	Klarinette/ Saxophon (Kt/Sx)	Posaune ¹ (Ho)	Violine ² (Vi)
Orgel (Og)	Harfe (Ha)	Oboe (Ob)	Trompete ¹ (Ho)	Violoncello (Vc)
	Schlagzeug (Sz)	Fagott (Fg)	Tuba ¹ (Ho)	Kontrabass (Kb)

¹ Werden zusammengefasst zur Fachdidaktik Blech; ² Werden zusammengefasst zu Fachdidaktik „Hohe Streicher“

2.1.4 Pädagogisches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Die Inhalte des pädagogischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis.

Modulbezeichnung /-code	Vermittlungsmodul 4 Bachelor Instrumental, Jazz und jazzverwandte Musik		V4-Instr			
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	5. und/oder 6. und/oder 7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 (bzw. 1) Semester / Wahlmodul; aus diesem Modul sind Veranstaltungen mit insgesamt 4 Credits zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art) Zwei dieser Veranstaltungen sind in drei Semestern zu belegen.	1.) Pädagogik und Psychologie (V) (1 Sem.)	Insgesamt 2 definierte Studienleistungen	26,25	33,75		2
	2.) Didaktik Gehörbildung (V) (1 Sem.)		17,5	42,5		2
	3.) Praxisfeld Schule /JeKI /Klassenmusizieren (G) (2 Sem.)		35	25		4
	Weitere Angebote möglich					
Inhalte	<p>1.) <i>Einführung in die Erziehungswissenschaften und Musikpädagogik</i>: Sozialisation, musikalische Sozialisation, die Rolle von Familie und Bildungseinrichtungen, Aufgaben und Ziele von Musikerziehung, Musikpädagogische Handlungs- und Berufsfelder, Zielgruppen und Inhalte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Entwicklungen der Musikpädagogik.</p> <p>2.) Reflexionen über die pädagogische Aufgabe Gehörbildung. Themen: Verarbeitung der Musik im Kopf, musikalisches Gedächtnis, Rolle der Singstimme, Einführung der Rhythmusschulung, Einführung der Tonhöhenschulung. Einführung in verschiedenen Methoden, z.B. Tonika-do bzw. Kodaly-Methode, Solfège, usw.</p> <p>3.) Im 5. Semester erfolgt durch Vermittlung didaktischer und methodischer Grundlagen sowie durch Hospitationen die Vorbereitung auf die im 6. Semester gemeinsam mit Schulmusikstudierenden stattfindende Durchführung und Auswertung zeitlich begrenzter Unterrichtsvorhaben in Grundschulklassen.</p>					

Qualifikationsziele	<p>1.) Die Studierenden sollen über die Fähigkeit verfügen, grundlegende Konzeptionen der Musikpädagogik zu erläutern und einzuordnen. Neben den traditionellen Feldern sind dabei ggf. auch neuere musikpädagogische Ansätze (Konzertpädagogik, musikalische Sozialarbeit, Erwachsenenpädagogik) mit einzubeziehen.</p> <p>2.) Befähigung künftiger Instrumental-/Gesangs-/Theoriepädagogen zur Ausbildung des Gehörs ihrer Schüler; Anregung und Motivation zur Reflexion über das Hören, Aneignung von methodischen Ansätzen für die Schulung des Gehörs; Entwicklung der Tonvorstellung in Verbindung mit dem Erlernen der Notenschrift und der elementaren Musiklehre.</p> <p>3.) Erwerb von Grundkompetenzen für die Kooperation im Musikunterricht der Grundschulen, im Besonderen innerhalb des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung, z.B. Referat oder Hausarbeit</p> <p>2.) Studienleistung, z.B. schriftliche Planung einer Gehörbildungseinheit</p> <p>3.) Studienleistung: Projektkonzeption und abschließender Bericht über das Projekt Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung V2-Instr; Aktive Teilnahme an Modul V3-xx
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikpädagogik
Empfohlene Basisliteratur	Nach Absprache

2.2 Musiktheoretische Module Bachelor Instrumental

2.2.1 Musiktheorie 1 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 1 Bachelor Instrumental	Mth-1-Instr				
ECTS-Punkte	10					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen				
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Einführungskurs Satzlehre (V) (ein Semester)	Studienleistung	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
	2.) Musiktheorie 1 (G)	mündl. Prüf. ca. 15 Minuten	17,5	42,5		2
	3.) Gehörbildung 1 (G)		35	85		4

Inhalte	<p>1.) Propädeutisches Seminar zur Einführung in die Satzlehre, Grundlagen der Notenschrift, der Intervalle, Skalen, Rhythmen, Melodie- und Harmonielehre, der Kadenz- und Sequenzbildung, Instrumenten- und Partitürkunde. Weitere Inhalte: Transposition, alte und neue Schlüssel, Fachterminologie, Vortragsbezeichnungen, historische und zeitgemäße Zeichensetzung, grafische Grundlagen. Intensive Vorbereitung für die Fächer Satzlehre, Gehörbildung, Partitürkunde, Formenlehre und Analyse.</p> <p>2.) Grundlagen des kontrapunktischen Denkens, der Harmonielehre und der harmonischen Theorien. Themenauswahl: Organum des Mittelalters, zweistimmiger Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts (Josquin, Lassus, Palestrina), Bicinien (Othmayr, Rau), Inventionen (Bach), Fuge (Händel), Kanontechnik. Generalbasslehre, Stufentheorie, Funktionslehre; Sequenz- und Harmoniemodelle (auch mit Improvisation); Liedsatz, Choralsatz, Liedbegleitung.</p> <p>3.) Erarbeitung verschiedener Hörstrategien, Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken, einfache und mittelschwere Melodien, Blattsingen, auch mehrstimmig, Intonation. Instrumentale Klangfarben erkennen, rhythmische Arbeit, zweistimmige polyphone Aufgaben, auch mit Lückentexten, Einführung in das harmonische Hören, harmonische Modelle (Sequenzen, Kadenzen) in Vernetzung mit den im Satzlehre-Unterricht erlernten Systemen (Generalbass, Stufen- und Funktionstheorie), höranalytische Arbeit, Möglichkeiten des Verbalisierens von Musik.</p>
Qualifikationsziele	<p>1.) Nachbereitung und Vertiefung elementarer Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre.</p> <p>2.) Erwerb von Kenntnissen elementarer Satzprinzipien des Kontrapunkts und der Stimmführung; Erfahrung im Umgang mit Konsonanz und Dissonanz. Fähigkeit zur Differenzierung harmonischer Denkweisen und Systeme; Fähigkeit zur harmonischen Analyse; praktische Erfahrungen mit harmonischen Techniken, schriftlich und am Klavier.</p> <p>3.) Bewusstes Hören, Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, Umsetzung des Gehörten in Notation, Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p>
Leistungsnachweis	<p>1.) Zu Beginn der Veranstaltung definierte Studienleistung..</p> <p>2.)+3.) Modulprüfung: mündliche Prüfung mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 15 Minuten. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Teilnahme am Teilmodul Einführung in die Musiktheorie oder an der Dispensprüfung.
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	Zu 1.) H. Grabner (allgemeine Musiklehre), dtv-Atlas zur Musik Bd. 1 und 2.. zu 2.): H. Andreas/ G. Friedrichs: Harmonielehre, Verlag: Karl Dieter Wagner, Hamburg. Diether de la Motte: Kontrapunkt, dtv/ Bärenreiter

2.2.2 Musiktheorie 2 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 2 Bachelor Instrumental (bzw. Alte Musik)	Mth-2-Instr (bzw. Mth-2-AM)
ECTS-Punkte	12	

Studiensemester	3. + 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Musiktheorie 2 (G)	Klausur, ca. 180 Min.	35	85	4
	2.) Gehörbildung 2 (G)		35	85	4
	3.) Formenlehre 1 und 2 (V)	Studienleistung	52,5	67,5	4
Inhalte	<p>1.) <i>3. Semester:</i> Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert; Themenauswahl: Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz, Fuge. <i>4. Semester:</i> Analyse und Stilübungen 20. und 21. Jahrhundert; Themenauswahl: Chromatischer Kontrapunkt, Zwölftonkontrapunkt; freie Atonalität, Bitonalität, Freitonalität, modale Komposition; Minimalismus, Spektralismus, Theater-Song, Musical- und Popsong.</p> <p>2.) Vertiefung der in Semester 1 und 2 behandelten Inhalte, Einführung in das freitonale Hören. Typische harmonische Verbindungen des 19. Jahrhunderts (Mediantik, Alteration, Modulation), schwierige freitonale und zwölftönige Melodien, Aspekte des rhythmischen Denkens des 20. Jhdts. (z.B. Messiaen, Bartók, Strawinsky).</p> <p>3.) <i>Semester I:</i> Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1300 bis 1750; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte; <i>Semester II:</i> Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1750 bis 1920; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.</p>				
Qualifikationsziele	<p>1.) Fähigkeit zur Stil- und gattungsspezifischen Anwendung von Satzprinzipien; Kenntnis unterschiedlicher Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts; beides auch unter harmonischen, melodischen, formalen und instrumentalen Aspekten.</p> <p>2.) Vertiefung und Fortschreibung der Ziele aus Modul Mth-1-KM-B. Weiterentwicklung der Hörkompetenz sowie der inneren Tonvorstellung. Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung vielfältiger Hörstrategien. Erweiterung des musikalischen Vokabulars in allen Teilbereichen einschließlich der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts.</p> <p>3.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den o. a. historischen Zeiträumen; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p>				

Leistungsnachweis	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: 1.)+2.) Klausur mit Themen aus Musiktheorie und Gehörbildung. Dauer ca. 180 Minuten Übrige Teilmodule: Zu Beginn der Veranstaltungen definierte Studienleistung. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Mth-1-Instr; Gute Kenntnisse der dt. Sprache, gute Kenntnisse in den Bereichen allg. Musiklehre, elementare Satzlehre und allg. Musikgeschichte.
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	Zu 1. Diether de la Motte: Harmonielehre, dtv/Bärenreiter; Hans Zender: Happy New Ears, Herder/Spektrum. Zu 3. Kühn, Formenlehre der Musik; Leichtentritt, musikalische Formen.

2.3 Musikwissenschaftliche Module Bachelor Instrumental**2.3.1 Musikwissenschaft 1 Bachelor Instrumental**

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft Bachelor Instrumental	Mw-1-Instr				
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Allgemeine Musikgeschichte 1+2 (V)	Studienleistung	52,5	67,5		4
Inhalte	Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und die historische Entwicklung der Musik in Kultur und Gesellschaft; Begriff der Musik und der Musikgeschichte, Einführung in Methoden der Musikgeschichtsdarstellung; Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Aspekte des Musiklebens und der Musikgeschichtsschreibung Musik im Prozess der Menschwerdung und anthropologischer Stellenwert der Musik, Epochen der Musik von den Anfängen bis zum 21. Jahrhundert; dabei jeweils Erläuterungen von Gattungen, Stilen, Institutionen u.a.					
Qualifikationsziele	Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte, Kenntnis der Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik.					
Leistungsnachweis	Studienleistung, z.B. Hausarbeit, Referat Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikwissenschaft					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

2.3.2 Musikwissenschaft 2 Bachelor Instrumental

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft 2 Bachelor Instrumental / Jazz und jazzverwandte Musik Bachelor	Mw-2-Instr
ECTS-Punkte	6	
Studiensemester	4. +. 5. oder 5. + 6. Semester (Belegungszeitraum 4. bis 6. Semester)	
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen		Präsenzzeit		Vor-/Nachbe.		Credits	
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Seminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (G) (4. o. 5. Sem.)	Studienleistung		26,25		153,75		6	
	2.) Hausarbeit (5. o. 6. Sem.)	Hausarbeit ca. 20 Seiten							
Inhalte	1.) Vertiefung des Überblicks über Musik in Geschichte, Gegenwart und Gesellschaft; Reflexion über Musik und bewusster wissenschaftlicher Umgang mit musikalischen Gegenständen und Prozessen. Nach Möglichkeit werden die individuellen Themen der folgenden Hausarbeit im zweiten Modulsemester in Kolloquien besprochen und der Entstehungsprozess betreut.								
Qualifikationsziele	- Erlernen und Anwenden musikwissenschaftlicher Methoden in verschiedenen Schwerpunktbereichen (z.B. Gattungen von Vokal- und Instrumentalmusik, Musikästhetik, Musiksoziologie, Musikanthropologie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Populärmusik, Aufführungspraxis oder Editionstechnik). - Befähigung zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit.								
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Referat und/oder kleinere schriftliche Hausarbeit. 2.) Unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden verfasste schriftliche Arbeit über ein Thema aus dem Bereich der Didaktik und Methodik des Hauptfachs, der Pädagogik und Psychologie, des Jazz, der allgemeinen Instrumental Didaktik oder der Musikwissenschaft. Das Thema wird auf Vorschlag der/des Studierenden von einer jeweils für das jeweilige Thema fachlich qualifizierten Lehrkraft (Betreuer) ausgegeben. Die Arbeit sollte ca. 50.000 Zeichen umfassen (Ca. 20 Seiten). Gutachten von zwei Lehrkräften (Bewertung: Bestanden/Nicht bestanden). Ein Betreuer/eine Betreuerin muss wissenschaftlich qualifiziert sein. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des 6. Semesters (inkl. vorlesungsfreie Zeit) abzugeben. Mindestens 85 % Anwesenheit								
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Mw-1-Instr sowie der Vermittlungsmodule bis zum 4. Semester; Teilnahme an der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, beim B.Mus. Jazz ein vergleichbares wissenschaftliches Fach.								
Koordination	Leiter/in des Instituts für Musikwissenschaft								
Empfohlene Basisliteratur	n.V.								

2.3.3 Musiktheoretisches/Musikwissenschaftliches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Die Inhalte des musiktheoretisch/-wissenschaftlichen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis.

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie/Musikwissenschaft 3 Bachelor Instrumental		Mth-Mw-3-Instr			
ECTS-Punkte	6 (4)					
Studiensemester	5. bis 7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	Je 1 Semester / Wahlmodul (Es sind Angebote mit 6 Credits in 3 Semestern zu belegen, Block- und Traversflöte sowie Cembalo belegen nur Angebote mit 4 Credits in 3 Semestern)					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Analyse (S)	Studienleistungen	26,25	33,75		2
	2.) Neue Musik (V)		26,25	33,75		2
	3.) Höranalyse (G)		26,25	33,75		2
	4.) Musikwissenschaftliches Seminar mit Genderaspekten (S)		26,25	33,75		2
	5.) Partitur-,Literatur-, Instrumentenkunde (G)		26,25	33,75		2
	Weitere Angebote nach Verfügbarkeit					
Inhalte	<p>1.) Wechselnde Analyseurse als Ergänzung zu musiktheoretischen Inhalten.</p> <p>2.) <i>Semester 1:</i> Überblick über Musik des 20.Jahrhunderts ab 1920 (Schönberg); Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre, ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte. Neuentstandene Fachbegriffe der musikalischen Theorie und Aufführungspraxis sollen nachvollziehbar gemacht werden, von der Aleatorik bis zum Zwölftonspiel. <i>Semester 2:</i> Einführung in Formen und Gattungen der zeitgenössischen Musik nach 1945; ausgewählte Schwerpunkte aus der 2.Hälfte des 20.Jahrhunderts und 21.Jahrhundert, z.B. Modernes Musiktheater, Avantgarde, Spektralismus, Reduktionismus. Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.</p> <p>3.) Höranalyse ausgewählter Werke oder Werkausschnitte der Literatur aus verschiedenen Stilepochen, wechselnde Kursangebote</p> <p>4.) Bearbeiten musikgeschichtlicher Fragestellungen besonders auch unter geschlechtsspezifischem Blickwinkel</p> <p>5.) Instrumentenkundliche Grundlagen; Entwicklung der Orchestermusik vom Barock über die Klassik zur Romantik; Überblick über die wichtigsten Komponisten und Werke der Sololiteratur sowie über Gattungen und Besetzungen der Kammermusik (nach Studienschwerpunkten differenziert). Die Entwicklung der Solo-, Orchester- und Kammermusik von der späten Romantik bis zur Gegenwart; Spieltechniken und Notationsformen zeitgenössischer Musik unter besonderer Berücksichtigung der Studienschwerpunkte (Saiten-, Blas-, Schlag- und Tasteninstrumente)</p>					

Qualifikationsziele	<p>1.) Erwerb von Fähigkeiten, aus detaillierter Analyse und Kenntnis verschiedener analytischer Ansätze und Methoden wesentliche Aspekte zu extrahieren und allgemeinverständlich einem breiteren Publikum zu vermitteln.</p> <p>2.) Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Kompositionsstile und Komponisten in den Zeiträumen 1920-1945/ 1945-1985/ 1985-2000 / Beginn 21. Jhdt.; Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>3.) Befähigung zu höranalytischem Umgang in erweiterten kontextuellen Zusammenhängen, wie Klangfarben, Intonation, Interpretation etc.</p> <p>4.) Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Aspekte des Musiklebens und der Musikgeschichte</p> <p>5.) Kenntnis der Solo-, Orchester- und Kammermusikliteratur; Fähigkeit zum Partiturlernen; Kenntnis der gebräuchlichen Musikinstrumente.</p>
Leistungsnachweis	Jeweils Studienleistungen (z.B. Präsentation, Referat, Hausarbeit) Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzung	Bestandene Modulprüfung Mth-2-Instr
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Komposition/Musiktheorie/Musikwiss.; 6.: Veranstaltungsbüro Martina Kurth
Empfohlene Basisliteratur	2.) Ulrich Dibelius Moderne Musik I und II

2.4 Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental

Die Inhalte des künstlerischen Wahlmoduls können variieren, siehe jeweiliges Vorlesungsverzeichnis. Dies gilt auch für die angegebenen Dauern und Credit-Zuweisungen.

Modulbezeichnung /-code	Künstlerisches Wahlmodul Bachelor Instrumental		KW-Instr-1			
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	5. oder 6. oder 7. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Wahlmodul; weitere Angebote möglich. Es sind Angebote mit insges. 6 Credits zu belegen.					
Häufigkeit des Angebots	Mindestens zwei Arbeitsphasen pro Semester, je nach Angebot	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Ensemble (G)	Studienleistungen	~17,5	~72,5		2
	2.) freies Projekt (G)		~17,5	~72,5		2
	3.) Projekt Neue Musik (G)		~17,5	~72,5		2

	4.) Kammerchor (G)		35	25		2
	5.) Instrumentalspezifikation Populärmusik (G)		~26	~34		2
	6.) Nur Klavier: Vom-Blatt-Spiel (E) (2 Semester) (Die Belegung dieses Fachs ist nur bei entsprechenden Kapazitäten möglich.)		~17,5	~42,5		2
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifisch technischer Anforderungen; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen.</p> <p>2.) Arbeits- und Probenphasen eines innerhalb der Hochschule angebotenen Projekts nach freier Wahl (Oper, Musiktheater, Konzert, Kompositionsklassenkonzert oder Projekt, Vermittlungsprojekt etc.)</p> <p>3.) Erarbeitung des fachspezifischen Repertoires Neuer und aktueller Musik, sowie Kenntnis und Erlernen spezifisch technischer Anforderungen z.B. im Rahmen von Kompositionsklassenkonzerten oder Projekten Neuer Musik; regelmäßig stattfindende Repertoireproben oder Arbeitsphasen, Mitwirkung bei Konzerten ggf. auch bei Exkursionen oder Gastspielen.</p> <p>4.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung.</p> <p>5.) Wechselnde Workshops/Projekte zu verschiedenen Themen des Jazz/Pop</p> <p>6.) Übungen zum Vom-Blatt-Spiel.</p>					
Qualifikationsziele	<p>1.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles.</p> <p>2.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Projekt-Erfahrung, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen und –phasen eines Projekts aus den unterschiedlichsten Bereichen.</p> <p>3.) Möglichst breite Repertoirekenntnis, Berufsqualifizierende Solo- oder Ensemble-Erfahrung im Umgang mit der Neuen und aktuellen Musik, Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit den Arbeitsweisen eines professionellen und spezialisierten Ensembles bzw. eigenständige Erarbeitung eines oder mehrerer Werke Neuer und aktueller Musik.</p> <p>4.) Erwerb von Literaturkenntnis, Erfahrung im Ensemblesingen, Training anspruchsvoller Chortechniken sowie Gehör- und Intonationsschulung.</p> <p>5.) Einblicke in die Welt des Jazz und Fähigkeit zur Adaption für das eigene Spiel, Studio-Kompetenzen, Click-track und groove-basiertes Spiel.</p> <p>6.) Fähigkeit, unbekannte Notentexte schnell zu erfassen und umzusetzen.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) – 4.) Studienleistung: Proben- und Konzerteilnahme</p> <p>5.) Studienleistung: erfolgreiche Teilnahme</p> <p>6.) Studienleistung: erfolgreiche Teilnahme</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfungen des Grundstudiums.
Koordination	Fachgruppensprecher/innen Komposition/Musiktheorie bzw. Projektleiter/innen
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Credits für Pflichtmodule an 60 je Jahr fehlen. Die dem Wahlkatalog zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.